

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 22. Mai 2009

Ausgabe 21

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Zum Maisingen hatte die Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich" eingeladen



Zum gemütlichen Nachmittag mit Liedern und Kaffeetafel hatten am Donnerstag, 14. Mai, die Mitglieder der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich" eingeladen. Mehr als 50 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung ins Gemeindehaus St. Stephan. Die Projektgruppe hatte auch wieder Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorensitzes Unter den Kastanien abgeholt und ihnen so einen unterhaltsamen Nachmittag geschenkt. Unter die zumeist älteren Gäste hatten sich auch einige jüngere Frauen und Kinder gemischt. Auch Bürgermeister Volker Kieber und Manuela Preg, bei der Gemeindeverwaltung zuständig für das bürgerschaftliche Engagement, nutzten die Gelegenheit und kamen zum Kaffee trinken und singen vorbei. Die Bür-

gergruppe "Gottenheims Kinder" unterstützte die Veranstaltung tatkräftig, half beim Vorbereiten, Kuchen backen und bewirten. Der Saal war mit Maiglöckchen und in vielen Grüntönen frühlingshaft dekoriert.

Mit einem Glas Sekt oder einem Saft wurden die Gäste vor dem Gemeindehaus empfangen. Als alle einen Platz gefunden hatten, begrüßte Sandra Kieber von der Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich" die Besucher. Dann wurden sogleich die Liedblätter zur Hand genommen und mit Gitarrenbegleitung erklangen alte fast vergessene Volkslieder. Einige der jüngeren Gäste hatten so ihre Probleme mit Texten und Melodien. Nicht so die älteren Frauen und Männer im Saal: Mit Freude und sehr textsicher ließen sie ihre vollen Stimmen durch den Saal klingen - erstaunlich froh und heiter war der Gesang. Mit "Komm lieber Mai" und "Jetzt kommen die lustigen Tage" wurde zunächst der Wonnemonat Mai begrüßt.

Nach Kaffee und Kuchen und einem ersten Schwätzchen erklangen Lieder wie "Wenn alle Brunnlein fließen" oder "Der Jäger aus Kurpfalz". Später wurde Hefezopf und ein Glas Wein gereicht. Die Lieder zum Abschied waren besinnlicher. Nach "Am Brunnen vor dem Tore" oder "Sah ein Knab ein Röslein stehen" verabschiedete die Projektgruppe "Alt und Jung begegnen sich" die Gäste mit "Kein schöner Land".

Sandra Kieber dankte bei der Verabschiedung den Besuchern für ihr Kommen und das freudige Mitsingen. Darüber hinaus galt ihr Dank allen Helferinnen und Helfern, die die Projektgruppe bei der Vorbereitung und Durchführung des Maisingens unterstützt hatten. Ihr besonderer Dank galt der BE-Gruppe Gottenheims Kinder, die "wie die fleißigen Bienen" im Hintergrund und in der Küche geholfen hatten.





Nach 18 Jahren Rückenschule hört Ilse Steenbock als Übungsleiterin auf



„Jetzt habe ich mehr Zeit für meine Enkel und für Reisen mit meinem Mann“, freut sich Ilse Steenbock auf die Zukunft. Am Donnerstag, 14. Mai, hat die langjährige Übungsleiterin im Sportverein Gottenheim ihre letzte Rückenschule-Stunde gegeben. Zuvor hatte Bürgermeister Volker Kieber der engagierten Sportlehrerin im Namen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und einem Präsent für die vielen Jahre gedankt, die Ilse Steenbock in Gottenheim engagiert als Leiterin von Turnstunden tätig war.

Seit 18 Jahren betreut Ilse Steenbock unter dem Dach des Sportvereins Gottenheim Frauen und Männer in den Rückenschule-Kursen. Zuvor hatte die Übungsleiterin das Kinderturnen ins Leben gerufen und 18 Jahre lang geleitet. „Als wir nach Gottenheim kamen, gab es hier kein Kinderturnen. Das fand ich schade, auch für meine eigenen Kinder“, erinnert sich Ilse Steenbock. Kurzerhand bot sie ab 1982 selbst Kinderturnstunden an und war damit die erste, die in der Gemeinde kontinuierlich Kinderturnen

durchführte. Dabei konnte sie auf ihre Erfahrungen als Turnlehrerin zurückgreifen, die sie in ihrer alten Heimat Schleswig-Holstein bereits gesammelt hatte. „Ich habe damals mit fünf Kindern angefangen und vor zehn Jahren mit 125 Jungen und Mädchen aufgehört“, berichtet Ilse Steenbock. Immer wieder habe sie sich in den vergangenen Jahrzehnten weitergebildet. Unzählige Lehrgänge hat sie besucht und einige Trainerlizenzen gesammelt. So hat sie zum Beispiel Lizenzen für Kinderturnen und Seniorenturnen und ist Rückenschullehrerin der Aktionsgemeinschaft Gesunder Rücken AGR.

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um aufzuhören“, weiß Ilse Steenbock. Denn mit der Physiotherapeutin Kathrin Widmann aus Umkirch habe man eine geeignete Trainerin gefunden, die die Rückenschule in ihrem Sinne weiterführe. „So ist der Übergang bestens gelungen, und ich kann die Rückenschule Gottenheim in kompetente Hände geben.“ In drei Rückenschule-Kursen wurden von Ilse Steenbock bisher mehr als 60 Frauen und Männer betreut. Das rückengerechte Training in den Kursen dauert eine Stunde, es wird in der Regel von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Am 14. Mai nach der letzten Rückenschule-Stunde wurde noch gemütlich bei einem Umrunk Abschied gefeiert. Mit Geschenken und Dankesworten wurde Ilse Steenbock dabei überhäuft. Der Rückenschule-Kurs am Dienstagvormittag hatte sich zuvor schon mit einem Frühstück von der beliebten Trainerin verabschiedet. „Sogar ein Gedicht wurde mir gewidmet“, freut sich Ilse Steenbock. Treffende Worte haben die Kursteilnehmer dabei gefunden: „Du zeichnest dich aus durch Klasse und Qualität, du bist eine Fröhlichmacherin.“

Gemäß ihrem Motto „Beweglich sein ein Leben lang“ wird Ilse Steenbock weiterhin Sport treiben: „Der Sport wird weiter ein wichtiger Bestandteil meines Lebens bleiben, auch wenn ich jetzt von der Rückenschule Abschied nehme und in der Nordic-Walking-Abteilung ins zweite Glied wechsele.“

Seit 38 Jahren unterrichte ich jetzt Sport, es ist Zeit in Rente zu gehen.“ Der Nordic-Walking-Tag 2009 am 7. Juni wird der letzte sein, den sie mit ihrem Team als Chef-Organisatorin ausrichtet.

Kinder und Eltern bereiteten Birgit Wenz einen emotionalen Abschied vom Kinderturnen Ab Juni leitet Nathalie Blüm aus Umkirch das Kinderturnen



Im September 2005 hatte Birgit Wenz das Kinderturnen im Sportverein Gottenheim von Anja Wohleb übernommen. Mit viel Gespür für die Bedürfnisse der Kinder konnte die ausgebildete Erzieherin schnell das Vertrauen der Jungen und Mädchen erwerben.

Mit Freude und Begeisterung gingen die Drei- bis Sechsjährigen in den vergangenen dreieinhalb Jahren jeden Freitag in die Turnstunden. Nur eine kleine Pause bis November hatte Birgit Wenz anlässlich der Geburt ihres Sohnes Larik im September 2007 gemacht. Doch am vergangenen Freitag, 15. Mai, hieß es endgültig Abschied nehmen.

Ab Juni wird Birgit Wenz bei der Gemeinde Gottenheim im Bereich Kleinkindbetreuung eine Vollzeitstelle antreten. „Ich muss Freiräume schaffen, damit ich Familie und Beruf miteinander vereinbaren kann. Das Kinderturnen wäre deshalb eine zu große zeitliche Belastung für mich“, informierte die Turnlehrerin vor einiger Zeit die Eltern und Kinder. Diese hatten sich einiges einfallen lassen, um „ihre“ Birgit zu verabschieden: So wurde ein Buch zusammengestellt, in dem jedes Kind aus den Turnstunden eine Seite mit Foto gestaltete. Nach der letzten Turnstunde am Freitag standen die Kinder Spalier und jedes überreichte eine Rose. Mit dem Blumenstrauß im Arm nahm Birgit Wenz anschließend den Dank der Eltern entgegen, verbunden mit einem Abschiedsgeschenk. Die beiden Schülerinnen Juliane Burger und Elena Corduan erhielten einen Kinogutschein - sie hatten Birgit in den vergangenen Jahren unterstützt, denn „wegen der Aufsichtspflicht



war es mir wichtig, nicht allein mit den Kindern in der Halle zu sein", so Birgit Wenz. Vor Elena war bis Februar 2008 Marigona Kroni bei den Turnstunden unterstützend dabei. Insgesamt 57 Kinder zwischen drei und sechs Jahren in drei Turngruppen hat Birgit Wenz bis vergangenen Freitag liebevoll und ideenreich unterrichtet. "Wir haben drei Auftritte für das Pfingstturnier einstudiert und vier Nikolausfeiern der Turnabteilung mit gestaltet", erinnern sich Birgit Wenz und ihre Helferinnen Juliane und Elena.

Ab Juni wird Nathalie Blüm aus Umkirch das Kinderturnen leiten. Es wird einige Veränderungen geben. Die Kinderturnstunden finden künftig nicht mehr freitags sondern mittwochs statt. Es wird zwei Gruppen geben, die jeweils 45 Minuten turnen: die fünf und sechsjährigen sind von 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr dran, danach ist das Kinderturnen für die drei und vierjährigen von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr. Die ersten Turnstunden mit Nathalie Blüm finden nach den Pfingstferien am 10. Juni statt.



Bedarfsumfrage zur Kinderbetreuung ausgewertet

Im Gemeinderat wurden am 6. Mai die Ergebnisse der Bedarfs-umfrage zur Kinderbetreuung vorgestellt. Regelmäßig führt die Gemeinde Gottenheim jedes Jahr die Befragungen mit Hilfe eines Elternfragebogens durch. Auch im April dieses Jahres wurde wieder ein solcher Fragebogen an alle betroffenen Familien mit kleinen Kindern und Grundschulkindern versandt. Es wurde insgesamt 174 Familien angeschrieben, 99 Rückmeldungen sind eingegangen.

Im Fragebogen wurde zum Beispiel nach der Nutzung der Betreuungseinrichtungen Kindergarten St. Elisabeth und Verlässliche Grundschule gefragt, darüber hinaus wurden die Eltern um Auskunft gebeten nach den benötigten Betreuungszeiten und dem Bedarf nach einer Kleinkindbetreuung für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Auch der Bedarf nach einer Ganztagsbetreuung und/oder Sommerferienbetreuung der Kindergarten- und Grundschulkindern wurde abgefragt. Aufgrund der aktuellen Bedarfs-umfrage 2009/2010 werden Verwaltung und Gemeinderat nun weitere Schritte auf dem Weg zu einer optimalen Kinderbetreuung in Gottenheim beraten und beschließen.

Die Bedarfsumfrage 2009/2010 ergab folgende Ergebnisse: Derzeit sind für die Kleinkindbetreuung, die im September 2009 starten soll, 13 Kinder angemeldet. In der Bedarfs-umfrage haben aber zusätzlich drei weitere Familien Bedarf für ihre Kinder angemeldet. "Wir werden jetzt mit einer Kleinkindgruppe starten und sehen, wie sich der Bedarf im kommenden Jahr entwickelt", so Bürgermeister Volker Kieber. Ein weiterer Bedarfsanstieg durch den Zuzug im Baugebiet Steinacker-Berg sei aber durchaus möglich. "Dann müssen wir im kommenden Jahr reagieren."

Die Kleinkindbetreuung der Gemeinde wird im September in Räumen in der Grundschule starten. Zuvor sind aber noch einige Umbauarbeiten nötig. Zwei Vollzeitkräfte für die Kleinkindbetreuung wurden bereits eingestellt. Birgit Wenz und Tanja Herrmann, die beide in Gottenheim leben, werden ab Juni ein Büro im Rathaus beziehen und die Kleinkindbetreuung unter Miteinbeziehung der Eltern konzeptionell vorbereiten. Die Kernzeit wird weiterhin von Karen Hunn betreut, die jetzt Halbtags bei der Gemeinde fest angestellt ist. "Zur Unterstützung in der Kernzeit werden

wir einen Pool interessierte Frauen bilden, die stundenweise bei Bedarf einspringen können", so der Bürgermeister.

Im Kindergarten in Gottenheim können derzeit 21 Kinder in die vier bestehenden Gruppen aufgenommen werden. Derzeit liegen aber 32 Anmeldungen vor. Nach jetzigem Stand, so das Ergebnis der Bedarfs-umfrage, wären die vier bestehenden Gruppen ab März 2010 voll. "Wir müssen darüber nachdenken, ob wir eine fünfte Gruppe aufmachen wollen", informiert Kieber. Dies könnte zum Beispiel eine Kleingruppe sein. "Die entstehenden Kosten müsste die Gemeinde aber zu 100 Prozent tragen."

Im Rahmen der Bedarfs-umfrage wurden auch die bekannten künftigen Bauherren im Neubaugebiet Steinacker-Berg angeschrieben (auf der Grundlage der verkauften Gemeindegrundstücke beziehungsweise der eingereichten Bauanträge). Die meisten Rückmeldungen betreffen hier aber erst den Zeitraum ab Herbst 2010. Die Kinder aus dem Steinacker-Berg, die in den Kindergarten kommen oder die Kleinkindbetreuung nutzen, sind bereits angemeldet. Für die Grundschule bedeutet der Zuzug im Steinacker-Berg, dass jeweils ein Kind ab dem neuen Schuljahr 2009/2010 in die 2. Klasse bzw. in die 1. Klasse wechseln wird. Das bedeutet für die jetzige 2. Klasse, dass unter Umständen der Klassenteiler greift und diese Klasse in zwei Parallelklassen geteilt werden muss.

Grundsätzlich, das zeigt die Umfrage ebenfalls, steigt auch der Bedarf nach Ganztagsbetreuung und (vor allem ab dem Schulalter) für Ferienbetreuung der Kinder.

"Unsere gezielte Familienpolitik im Neubaugebiet Steinacker-Berg vor allem junge Familien mit Kinder anzusiedeln, wirkt sich aus", betont Bürgermeister Kieber. Schon jetzt gebe es für die Kleinkindbetreuung mehr Anmeldungen als in der Gruppe die im September startet untergebracht werden könnten und auch im Kindergarten und in der Schule zeige sich ein Anstieg der Kinderzahlen.


A
**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**
Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 7. Juni 2009

1. Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Gemeinde Gottenheim die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags - statt.

2. **Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

3. Die Gemeinde bildet nur einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird eingerichtet in der Grund- und Hauptschule, Schulstr. 15, 79288 Gottenheim, Zimmer Nr. 10.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 17. Mai 2009 zugesandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis - Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis - oder ihren Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl**

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Aufdruck: **Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments**

Farbe: weißlich

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Er gibt sie in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der **Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.** Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

6. **Kommunalwahlen**

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen**.

6.1 **Wahl des Gemeinderats**

Zu wählen sind **12** Mitglieder

Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Gemeinderats**
Stimmzettel-Farbe: orange

6.2 **Wahl des Kreistags**

Zu wählen sind im Wahlkreis 4, March, **6** Mitglieder

Stimmzettel-Aufdruck: **Wahl des Kreistags**
Stimmzettel-Farbe: grün



- 6.3 Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens am 6. Juni 2009 zugesandt. Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

- 6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 - 6.2). Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

- 6.5 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.

Der Wähler kann

- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall ist jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

- 6.6 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

- 6.7 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

7. Wahlscheine

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt - Wahlamt - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können

- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt - Wahlamt - die Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den entsprechenden Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.



8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Der Briefwahlvorstand tritt zusammen zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl um 16.00 Uhr in der Grund- und Hauptschule, Schulstr. 15, 79288 Gottenheim, Küchenraum (Raum hinter dem Zimmer Nr. 10).

Gottenheim, den 18. Mai 2009

Bürgermeisteramt Gottenheim



Kieber, Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

„Wahlscheinanträge über das Internet“

Zur Europa- und Kommunalwahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten (persönlich, schriftlich, Telegramm, Fernschreiben, Telefax) auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§26 EUWO und § 10 KomWO). Wir bieten für Sie zur Europa- und Kommunalwahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gottenheim.de an. Folgen Sie dort dem **Link > Bürgerinfo/Rathaus/Wahlunterlagen online beantragen** Beim Aufruf des Links zur Europa- und Kommunalwahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu

lassen. Beachten Sie bitte, dass Sie über das Internet Wahlscheine, auch wenn Sie für mehrere Wahlen wahlberechtigt sind, nur gemeinsam (für alle Wahlen) beantragen können. Ansonsten bitten wir Sie, Ihren Antrag schriftlich oder auf sonstige Weise zu stellen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten
Tel. 07665 9811-13,
Mail m.preg@gottenheim.de,
FAX 07665 9811-40.

Wahlamt

Verunreinigung von Privatgrundstücken und Gärten durch Hundekot

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden über die Verunreinigung von Privatgrundstücken durch Hundekot. Dabei handelt es sich vor allem um Grundstücke und Gärten, die entlang der Ringstraße liegen.

Die Verunreinigung durch Hundekot ist für die Eigentümer mit Unannehmlichkeiten verbunden und nicht akzeptabel. Wir bitten deshalb die Hundebesitzer darum, entsprechende Verunreinigungen zu vermeiden.

Bürgermeisteramt



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Druck: Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,
Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Seifenkistenrennen



Es ist wieder so weit, am 26.07.2009 findet nun schon das traditionelle Seifenkistenrennen des Jugendclubs statt. Die Anmeldeformulare hierzu sind in Kürze auf unserer Homepage zu finden. Teilnehmen können alle Tüftler, Bastler und Rennfahrer ab 8 Jahren.

Jugendhausöffnung dienstags ab Mai 2009

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, ab dem 05.05.2009 bieten wir wieder etwas ganz neues für euch im Jugendhaus an!

Jeden Dienstag für Jugendliche ab 13 Jahren. Von 18 Uhr bis 21.00 Uhr hat das Jugendhaus seine Pforten für euch geöffnet und bietet euch einen optimalen Platz um euch zu verabreden und gemeinsam etwas Zeit zu verbringen oder über den neusten Klatsch und Tratsch zu quatschen! Bitte beachtet das wöchentlich wechselnde Programm.

Neben dem Internet-Café, haben wir für euch einen Tischkicker, eine Tischtennisplatte, eine Dartsscheibe, einen Fernseher und Beamer, viele Gesellschaftsspiele, gemütliche Sitzkissen, Musik und vieles mehr!

Neben diesem stetigen Angebot haben wir alle zwei Wochen einen besonderen Programmpunkt wie z.B. Kinoabend, Tischtennis-, Kicker- oder Dartsturnier, Internet-Rally oder Pizzabacken! Ihr könnt uns auch gerne eure eigenen Vorschläge nennen, wir werden versuchen sie baldmöglichst umzusetzen.

Getränke (Bionade, Apfelsaft, Spezi, Cola, Fanta, Sprudel) gibt es für einen Euro an der Theke.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Projekt von euch angenommen wird und wir es somit über einen langen Zeitraum anbieten könnten!

Zunächst werden wir 8 Jugendtreff-Veranstaltungen anbieten und hoffen natürlich, dass es viele mehr werden!

Wir sehen uns im Jugendclub!

Programm offener Jugendtreff für Mai 2009:

26.05.2009 Offener Jugendtreff
02.06.2009 Burger-Abend

Um besser planen zu können ist eine Anmeldung bei Clemens Zeissler erforderlich

23. Mai 2009 - Oldie Night



Am 23. Mai findet zum zweiten Mal unsere OLDIE-NIGHT mit Mark Dangel am Mischpult statt! Zu dieser Party sind ab 21.00 Uhr alle Jugendlichen und Junggebliebenen eingeladen, mit uns gemeinsam auf die größten Hits der letzten Jahrzehnte zu tanzen und gemütlich etwas trinken und quatschen!
Einlass ist ab 16 Jahren - Eintritt 1 Euro

Termine Mai 2009:

23.05.2009 Oldie Party
26.05.2009 Offener Jugendtreff
02.06.2009 Burger-Abend

Handy: 0151 17441317

Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft

F E U E R W E H R



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 1

Die nächste Probe findet am **Montag, 25.05.2009** um **18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Sebastian Schätzle,
Simon Hess, Harald Ambis



26. Juli - 16. August 2009



SFP 2009
Niemand sollts versäumn'!

www.jugendclub-gottenheim.de

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665 939554



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy: Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 22.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 23.05.2009

10:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Trauung des Paares Katharina Gerdes
und Adrian Ludwig
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 24.05.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier
Hl. Messe für Karl und Emma Hess, Josef
Hartenbach und Angehörige, Xaver, Klara
und Elisabeth Thoman, Katharina Hess
und Helmut Werber
18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Maian-
dacht

Dienstag, 26.05.2009

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschließend euchar. An-
betung

Mittwoch, 27.05.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Donnerstag, 28.05.2009

15:30 Uhr **Gottenheim Seniorenheim**
„Unter den Kastanien“: Eucharistiefeier
18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosen-
kranz

Keine Eucharistiefeier in Bötzingen St. Alban

Freitag, 29.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 30.05.2009

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 31.05.2009 – Hochfest Pfing- sten

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mitgestaltet vom Kirchen-
chor
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ab-
schluss der Maiandachten

Montag, 01.06.2009 – Pfingstmontag

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Ökum. Gottesdienst für die ev. und kath.
Gemeinden der SeGo

Maiandachten 2009

Im Monat Mai laden wir jede Gemeinde
der Seelsorgeeinheit zu den nachfolgen-
den Gottesdiensten ein, um Maria, die
Mutter Jesu, zu ehren und sie um ihre Für-
sprache zu bitten.

So., 24.05.2009,

18:30 Uhr, Bötzingen, St. Alban: Maian-
dacht

So., 31.05.2009,

18:30 Uhr, Gottenheim, St. Stephan: Ab-
schluss der Maiandachten



Sachausschuss Caritas der Ge- meinden der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Wir suchen:

- eine Putzstelle für 2-3 Stunden pro
Woche in Bötzingen.
- eine 2- bis 3-Zimmerwohnung für ein
Ehepaar mit 9-jährigen Kind (Kaltmie-
te max. 385,- Euro) möglichst in Um-
kirch.

Bitte wenden Sie sich direkt an Frau Birgit
Trapp, Caritasverband des Landkreises
Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 0761
8965449 (Mo/Mi/Do/Fr vo.) oder Bir-
git.Trapp@caritas-bh.de

Sie möchten sich ehrenamtlich enga- gieren und mit jungen Menschen zu- sammen arbeiten?

Werden Sie Patin oder Pate bei Job- und
Ausbildungspatenschaften und helfen Sie
mit Ihren Erfahrungen jungen Menschen
als persönlicher Begleiter beim Einstieg in
die Arbeitswelt. **Kontakt:** Konrad Mayer,
0761 8965-457 oder konrad.mayer@carit-
tas-dicv-fr.de (Caritasverband Breisgau-
Hochschwarzwald)

Die Job- und Ausbildungspatenschaften
möchten besonders jungen Menschen
helfen, die es aus verschiedenen Gründen
schwer haben, einen Ausbildungsplatz zu
finden.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 24.05.2009

Exaudi

09.45 Uhr Gottesdienst
09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder
treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag
beginnende Woche steht in Psalm 12,32:
**Christus spricht: Wenn ich erhöht wer-
de von der Erde so will ich alle zu mir
ziehen.**

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

In der Zeit vom 21.05. - 07.06.2009 wen-
den Sie sich bitte in Trauerfällen und drin-
genden seelsorglichen Angelegenheiten
an Herrn Pfarrer Eberle Telefon 07642
931556.

Das Pfarrbüro ist am Freitag, dem 22.05.
nicht besetzt.

In der Woche vom 2.-5.6. ist das Pfarrbüro
ebenfalls nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663 1238



Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Abspra-

che für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Gemeindeausflug am 25. Juli 2009:

In diesem Jahr geht unser Gemeindeausflug an den Bodensee und auf den Pfänder oberhalb von Bregenz. Programmpunkte sind: Busfahrt mit Verpflegungspause am Morgen, Bergbahn auf den Pfänder, Besuch der Greifvogelschau, danach Möglichkeit, im Bergres-

aurant Mittag zu essen, Schiffsfahrt auf dem Bodensee von Bregenz nach Friedrichshafen mit Kaffeetrinken, Rückfahrt mit Vesper an einem Aussichtspunkt über dem Hegau.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Evangelischen Kirche, Rückkehr gegen 21.00 Uhr. Die Fahrt kostet Euro 57. Darin sind alle Programmpunkte einschließlich Kaffeetrinken auf dem Schiff. Die sonstige Verpflegung ist nicht inbegriffen.

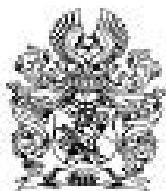
Sie können sich ab sofort im Pfarramt anmelden. Wir bitten Sie, bei der Anmeldung den Fahrpreis gleich zu bezahlen. Anmeldeschluss ist Montag, der 15. Juni.

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Täglich frischer Spargel!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
8 bis 13 und 14 bis 19 Uhr

Weingut Felix und Kilian Hunn
Rathausstraße 2, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 6207



Zum Spargel empfehlen wir unseren
2008er Weißburgunder Kabinett vom
Gottenheimer Kirchberg

DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

VFR Hausen E II -	
SV Gottenheim E II	1:4
SV March E -	
SV Gottenheim E	4:1
SG Gottenheim C I -	
SG Opfingen C I	2:4
SG Gottenheim C II -	
SV BW Wiehre Freiburg C II	5:2
SG Gottenheim B -	
SV Hochdorf B	11:3
SV Munzingen Damen -	
SG Gottenheim Damen II	5:0
SV Gottenheim Damen I -	
FC Hausen Damen I	0:1
SV Gottenheim I -	
SV Bombach I	3:2
SG Gottenheim A -	
SV Kappel A	0:1

Vorschau

Fr., 22.05.2009
17:00 Uhr SG Wasenweiler A -
SG Gottenheim A
18:00 Uhr FSV Stegen C I -
SG Gottenheim C I

Sa., 23.05.2009

15:00 Uhr VFR Merzhausen B -

SG Gottenheim B
18:00 Uhr FC Denzlingen Damen I -
SV Gottenheim Damen I

So., 24.05.2009

13:00 Uhr SV Breisach II -
SV Gottenheim II
15:00 Uhr SV Breisach I -
SV Gottenheim I
17:00 Uhr SG Gottenheim Damen II -
SpVgg Buchenbach Damen II

Spielberichte

SG Bötzingen/Gottenheim C I -
SG Opfingen/Tiengen C I 2:4 1:3
Tore: 0:1 (3. Eigentor), 0:2 (15.), 0:3 (25.),
1:3 (27. Hartmann Jens), 2:3 (39. Aykut
Akçay), 2:4 (64.)

Bes. Verkommnisse:

47. Min. Gelbe Karte Serdar Güclü
49. Min. Gelbe Karte Dennis Klöpfer
52. Min. Rote Karte Niklas Ohrnberger

17. Spieltag:

SV Gottenheim - FC Hausen
Ergebnis: 0:1

Rückschlag im Abstiegskampf

Nach dem ersten Rückrundensieg letzter
Woche empfangen wir am Sonntag,
17.05.2009 die Damen des FC Hausen.

Da auch die Gäste noch nicht zu 100 %
gerettet waren, war dieses Spiel für uns
enorm wichtig um unser Ziel Klassener-
halt zu wahren.

Bei bereits sommerlichen Temperaturen
waren die ersten Minuten des Spiels sehr
ausgeglichen. Beide Teams begannen
vorsichtig und versuchten aus einer sicher
stehend Abwehr heraus schnelle Angriffe
zu starten. Durch zögerliches Stören der
Gegenspielerinnen kamen die Gäste in der
20. Minute durch einen Weitschuss zum
Führungstreffer. Sieben Minuten später
hätten wir den Ausgleich erzielen können
oder vielleicht sogar müssen. T. Gehring
und S. Lay scheiterten mehrere Male an
der Hausener Torfrau bzw. am Pfosten bis
die Gäste den Ball aus der Gefahrenzone
entfernen konnte. Auch ein in der 43. Min.
gegebene Foulelfmeter konnte T. Gehring
nicht im Gehäuse unterbringen. Und so
gingen wir mit einem unverdienten Rück-
stand in die Pause.

In der zweiten Hälfte verstärkten wir den
Druck und kamen immer wieder gefährlich
vor das Tor der Gäste. Allerdings wollte
uns, an diesem Tag kein Treffer mehr ge-
lingen. Vier Minuten vor Schluss ent-
schied der Schiedsrichter das 0:2 von
Hausen nicht zu werten - da er ein Hand-
spiel der Hausener sah.



Diese Niederlage ist ein sehr schwerer Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt. Bei noch einem ausstehenden Spiel beim FC Denzlingen ist nun wichtig, die Köpfe frei zu bekommen und sich voll und ganz auf dieses entscheidende Endspiel zu fixieren.

Gelbe Karten:

K. Brunnenkant, L. Griesbaum

Aufstellung:

K. Schmidt, D. Härtner (K. Brunnenkant), E. Richaud, U. Bank, K. Götz, N. Mutter, L. Griesbaum, I. Schmidt (E. Kieber), M. Zimmermann, T. Gehring, S. Lay

SV Munzingen - SG Gottenheim/Merdingen 5:0

Beim SV Munzingen mussten wir mit 8 Feldspielerinnen antreten, sodass nur Defensivarbeit angesagt war um nicht eine sehr hohe Niederlage zu kassieren. Die Taktik wurde von den Spielerinnen sehr gut umgesetzt. Munzingen tat sich aufgrund der sehr guten Defensivarbeit schwer und erst in der 43. Minute konnte die Heimmannschaft das 1:0 erzielen. In der zweiten Halbzeit ließen durch den andauernden Sturm von Munzingen die Kräfte unserer Mannschaft nach und Munzingen konnte doch noch vier weitere Tore in der 51., 60., 73. und 82. Minute zum klaren 5:0-Sieg erzielen.

Aufstellung:

V. Schill
L. Rinderle, E. Riegger, C. Schwab,
M. Zängerle
L. Adler, S. Isele, B. Gippert, B. Pokorny

Mädels aufgepasst!

Der SV Gottenheim sucht Verstärkung für die Mädchen- und Damenmannschaften

Du bist zwischen 12 und 30 Jahren und interessiert an Damenfußball. Dann komm zum SV Gottenheim und erlerne das Fußballspielen im Verein. Für die Altersgruppe von 12-16 Jahren findet freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr Training statt. Die Damenmannschaft (ab 17 Jahren) trainiert ab 18:30 Uhr auf dem Sportgelände.

Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joachim "Mauschel" Maier** unter **07665 51744** oder **Timo Wiedemann** unter **07665 9429991**.

Der SV Gottenheim freut sich auf euch.

SV Gottenheim lädt ein zum großen Pfingstsportfest!

Der SVG führt vom 29. Mai bis 07. Juni 2009 sein traditionelles **Pfingst-Fußball-Turnier** durch.

Der Sportverein Gottenheim lädt die gesamte Einwohnerschaft von Gottenheim recht herzlich zu unserem traditionellen Pfingstsportwochenende auf das Sportgelände an der Buchheimer Straße ein. Geboten werden frei nach dem Motto "Deutschland bewegt sich" verschiedene Fußballturniere und von unseren Abteilungen Kinderturnen und Streetdance werden sie zusätzlich am Pfingstmontag mit Einlagen unterhalten.

Umrahmt werden die Veranstaltungen am Pfingstsamstag von unserer bekannten Tanzband die "**Bächlesurfer**", am Pfingstsonntag von einer **80er und 90er Party** und am Samstag, den 17. Mai mit einer **Disco mit den neuesten Hits**.

Das kulinarische Angebot reicht von Grillwürsten, Wurstsalat, Steaks, Putensteaks, Pommes, Salatteller, Kaffee und Kuchen. Sonntags: Pasta mit Tomatensoße, bis am Pfingstmontag

**zum Spanferkelessen
ab 11.30 Uhr**

Nutzen Sie dieses reichhaltige Angebot, besuchen Sie uns und unterstützen sie den Sportverein Gottenheim. Wir würden uns über ihren Besuch sehr freuen.

Auf dem Programm der Sportwoche steht:

Freitag, den 29. Mai

- Gaudiumturnier der Nachbarn: Straßenturnier ab 18:00 Uhr und Elferkick ab ca. 22:00 Uhr
- **bisher gemeldete Mannschaften Straßenturnier:**
Kirchstraße/Rathausstraße
Austraße
Bergstraße
Carl-Frey-Straße
Olympic Mühlmatte
Thielstraße

• Bisher gemeldete Mannschaften Elferkick:

Breikefzter
Bergstraße
Los Proledos
Gay point United
Zwei linke Füß
Männer mir sind do
Bacardi United
Da Rohr und seine Jünger

Pfingstsamstag, den 30. Mai

- AH-Kleinfeld-Turnier ab 14:00 Uhr
- ab 20:30 Uhr Open-Air mit den **Bächlesurfern**, Cocktailbar

Pfingstsonntag, den 31. Mai

- Damenkleinfeld-Turnier ab 12:30 Uhr
- ab 21:00 Uhr **Sunday Night Fever**, 80er und 90er Party, Cocktailbar



Pfingstmontag, den 01. Juni

- A-Junioren-Turnier ab 11:00 Uhr
- Kinderturneinlage, Street-Jazz-Dance

Freitag, den 05.06.2009

- Turnier der örtlichen Vereine ab 18:00 Uhr
- **Gemeldete Mannschaften:**
Leichtathletik
Zeltclub
Musikverein
Männergesangverein
Feuerwehr
Fasnet-Jünger e.V.
Narrenzunft
Narrenzunft (Spaßmannschaft)
Narrenzunft (Rentnermannschaft)
Gemeindeverwaltung

Samstag, den 06. Juni

- Jedermann-Grümpeltturnier ab 10:30 Uhr
- ab 21:00 Uhr Just Beat, Disco mit den neuesten Hits

Sonntag, den 07. Juni

- F-Junioren-Turnier ab 12:00 Uhr
- Nordic-Walking-Day - Start 11:00 Uhr auf dem Sportplatz





Informationen und Anmeldung unter
www.nordic-walking-gottenheim.de

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Vorstandschaft des SV Gottenheim



Tennisclub Gottenheim

Tennis – Damen 30

Die Gewinnserie hält an: mit einem verdienten 8:1 konnten wir am 16.05.09 gegen die Damen vom TC Reichenbach/Ohlsbach gewinnen. Verletzungsbedingt musste eine unserer Spielerinnen leider aufgeben, wir wünschen nochmals gute Genesung.

Der nächste Termin ist der kommende Samstag, 23. Mai in Bötzingen. Um 14:00 Uhr geht es dort los – über unterstützende Fans freuen wir uns sehr.

i.V. Sportwartin

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor uns steht ein Wahl-Sonntag, der Ihre demokratische Mitbestimmung und auch Verantwortung auf mehreren Ebenen ermöglicht und erfordert. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit den Fortgang der Politik maßgeblich zu beeinflussen.

Als Sozialdemokraten wollen wir, dass Europa eine Friedensmacht bleibt und sich mit einheitlicher Stimme in der Welt Gehör verschafft. Wir wollen auch, dass die Wirtschaftskrise durch gemeinsame Anstrengungen überwunden wird und alles dafür getan wird, dass so etwas nicht noch einmal vorkommt. Das kann Europa nur gemeinsam erreichen. Ein tiefer Sturz bietet auch immer eine Chance zu einem Neubeginn und die Chance es besser zu machen. Diese Politik verfolgt unsere Kandidatin für das Europa-Parlament, **Gabi Rolland**, mit großem Engagement. Geben Sie ihr am 07. Juni Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Für die Kreistagswahl bitten wir um Unterstützung für **Paul Sacherer**, der sich für uns im Kreistag dafür einsetzen wird, dass die Lebensbedingungen der Menschen

verbessert werden und auch die sozialen Belange nicht zu kurz kommen.

Wir, die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat auf der SPD-Liste, bieten Ihnen morgen **von 10:00 bis 14:00 Uhr, vor dem Rathaus in Gottenheim** die Möglichkeit, uns an unserem Infostand kennen zu lernen und über unsere politischen Vorstellungen mit uns zu diskutieren. Einige von uns werden auch am Pfingstamstag das traditionelle Pfingstturnier des Sportvereins besuchen und Ihnen dort Rede und Antwort stehen.

Nun noch unsere dringende Bitte an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Egal, wie sie politisch denken und welcher Partei, oder Gruppierung Sie nahe stehen. Gehen Sie am 07. Juni 2009 zur Wahl. Üben Sie ihr wichtigstes Grundrecht aus.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand und Ihre Kandidat/innen
Birgit Wiloth-Sacherer,
Wolfgang Streicher, Markus Eberle,
Manfred Wolf, Diana Braun,
Manfred Dangel, Ulrike Ganszky,
Rainer Hock, Gernot Schmitz,
Dr. Hans Hoch, Petra Schneider,
Herbert Hinrichs.

Für den Kreistag: Paul Sacherer



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663 931020,
Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Theater im Blickpunkt

Das Theater Freiburg und die örtlichen Vertrauensstellen der Theater-Besucher-

gemeinschaft, das Volkshochschulwerk Bötzingen und die Volkshochschule March und laden zu einem unterhaltsamen Informationsabend über die kommende Theatersaison 2009/2010 ein.

Am Dienstag, 16. Juni 2009 wird in der Festhalle Bötzingen bei freiem Eintritt ein Programm für alle Interessenten des Theaters Freiburg und der Mitglieder der Theater-Besuchergemeinschaften geboten.

Der Organisationsleiter Wolfgang Schröder wird das Theaterprogramm der nächsten Spielzeit 2009/2010 vorstellen und kommentieren.

Für den musikalischen Rahmen sorgen Künstler des Freiburger Theaters. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um rege Teilnahme. Bringen Sie auch gerne Freunde und Bekannte mit.

Der Eintritt ist frei!



gemeinsam@gottenheim

Jung und Alt begegnen sich

Wir laden ein zu unserem monatlichen Treffen am Montag, 25. Mai 2009, um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim bei der Schule.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialerband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Über 2,2 Millionen Pflegebedürftige

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland steigt.

Ende 2007 gab es 2,25 Millionen Pflegebedürftige, 5,6 Prozent mehr als zwei Jah-

re zuvor und 11,4 Prozent mehr als 1999. Diese Zahlen gab kürzlich das Statistische Bundesamt bekannt. Fachleute prognostizieren einen weiteren Anstieg der hilfsbedürftigen Menschen im Zuge der Alterung der Gesellschaft.

Die Mehrheit der Pflegebedürftigen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigungen ihren Alltag

nicht mehr alleine meistern können, waren Frauen (68 Prozent). 83 Prozent dieser Betroffenen waren bereits 65 Jahre und älter.

Mehr als zwei Drittel der pflegebedürftigen Menschen wurden zuhause versorgt. In Heimen lebten bei der Datenerhebung rund 709 000 Frauen und Männer. 60 Prozent der zugelasenen rund 11 500 ambu-



lanten Pflegedienste sind in privater Hand. Im Dezember 2007 lag die Zahl der Pflegeheime bei rund 11 000, wovon mehr als 50 Prozent in frei gemeinnütziger Trägerschaft waren.

Über Fragen der gesetzlichen Pflegeversicherung informiert der Sozialverband VdK auf Veranstaltungen und in Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten.

Mitglieder können auch Sozialrechtsschutz erhalten.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



SONSTIGE Informationen

Sommerzeltlager des Jugendrotkreuzes in Grömitz an der Ostsee

Vom 31.7. - 10.8.2009 führt das Jugendrotkreuz des DRK-Kreisverbandes Freiburg für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 - 13 Jahren ein Sommerzeltlager in Grömitz an der Ostsee durch. Der Jugendzeltplatz bietet viele Möglichkeiten für Spiele, Spaß und Action wie z.B. Beachvolleyballplätze, Disco, Fußballplätze und Minigolfanlage. Badevergnügungen im Meer unter Aufsicht der DLRG gehören

natürlich auch dazu. Die Betreuerinnen und Betreuer der Freizeit werden dafür sorgen, dass alle Kids bei Spielen, Basteln, Grillen und Lagerfeuerromantik ihren Spaß haben. Geplant sind auch zwei Tagesausflüge mit spannenden Erlebnissen, Shopping und Eisessen.

Die Freizeit kostet 320 Euro. Darin enthalten sind Unterkunft, Verpflegung, Zugfahrt und das gesamte Programm. Für Familien mit geringem Einkommen kann ein Zuschuss beantragt werden.

Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie beim

DRK-Kreisverband Freiburg e. V.
Jugendrotkreuz
Rimsinger Weg 15
79111 Freiburg
Telefon: 0761 88508-637
E-Mail: info@jrk-freiburg.de



ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS
